



4. Elternbrief 2024/2025

Schule ohne Rassismus

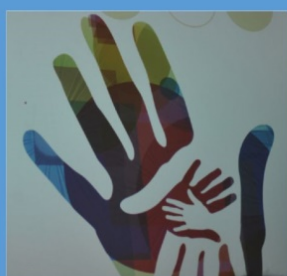
Schule mit Courage



GEMEINSAM
LERNEN
ERMÖGLICHEN



JUNIOR
Wirtschaft erleben



Sozialpraktikum



Liebe Eltern,



mit diesem Elternbrief verabschiede ich mich von Ihnen, da ich zum 31.07.2025 in den Ruhestand gehe. Frau Schick als meine Stellvertreterin wird meine Amtsgeschäfte übernehmen bis das Kultusministerium ein/e Nachfolger/in ernennt. Ich bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute!



Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...

Hoffentlich gilt diese Liedzeile von Udo Jürgens auch für unseren langjährigen Schulleiter Volker Schmidt, der am 3. Juli 2025 im Neustädter Kultur- und Bürgerzentrum im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet wurde. Zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Schule ließen es sich nicht nehmen, ihn persönlich mit guten Wünschen für die Zukunft zu verabschieden. Obwohl alle Redner unterschiedliche Seiten des scheidenden Schulleiters hervorhoben, wurde schnell ein gemeinsamer Nenner deutlich: für den „Chef“ war Schulleitung kein reiner Verwaltungsakt, sondern eine Herzensangelegenheit, mit der er sich identifizierte. Er ist tief in der Gemeinde verwurzelt: Schon als Schüler besuchte er die Neustädter Gesamtschule, an die er dann als Lehrer zurückkehrte. Innerhalb der Schulleitung nahm er verschiedene Positionen wahr, ehe er 2015 zum Schulleiter ernannt wurde. „Sie waren immer auf Augenhöhe und im Dialog mit Ihrer Schulgemeinde“, beschrieb die Schulamtsdirektorin Theresa Mildner den Schulleiter, als sie ihm seine Pensionierungsurkunde überreichte.

Alle Reden waren in ein buntes Rahmenprogramm eingebettet: Die Viertklässler berührten den Schulleiter und die anwesenden Gäste mit einigen Liedbeiträgen, bei denen die Taschentücher ganz wörtlich flatterten und vor Lachen und Weinen kein Auge trocken blieb. Der ehemalige Musiklehrer Stefan Groll gab gemeinsam mit der ehemaligen Schülerin Ricarda Geißel ein Song-Medley zum Besten. Die verschiedenen Songs bezogen sich auf den Werdegang des Schulleiters und gaben mit Blick auf den bevorstehenden 66. Geburtstag von Volker Schmidt einen Hinweis auf die Zeit „nach der Schule“. Was kommt dann, mit 66 Jahren? Da fängt das Leben an! Bei Sekt und Fingerfood verriet der scheidende Schulleiter, dass für ihn jetzt seine Familie, sein Haus, seine Mühle und seine Schafe auf dem „Stundenplan“ stehen. Wir wünschen ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt.

Weitere personelle Veränderungen an der Schule

Die Grundstufe verabschiedet sich von Catherina Kamm, die auf eigenen Wunsch an eine woh-nortnahe Grundschule in Buchenau versetzt wird. Die Sekundarstufe verabschiedet sich von Chiara Payer, die ihren Vorbereitungsdienst an der MvT mit Ablauf des Schuljahres beendet. Für die Arbeit in den Intensivklassen der Sekundarstufe stehen Heidi Bader und Viktoria Schil-ler für die Arbeit in den Intensivklassen im neuen Schuljahr nicht mehr zur Verfügung.

Abschied nehmen heißt es auch von unserem langjährigen Kollegen Rainer Schremb, der ganze Schülergenerationen „bewegt“ hat - sei es im Sport- und Schwimmunterricht, bei Bun-desjugendspielen oder auf Skifreizeiten. Er geht mit Ablauf des Schuljahres in den wohlver-dienten Ruhestand und kann es künftig etwas ruhiger angehen.

Wir danken den Lehrkräften für ihre engagierte Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Zwei neue Lehrkräfte treten ihren Vorbereitungsdienst an



Mein Name ist Heidi Wenzel. Ich bin 26 Jahre alt und habe an der Justus-Liebig-Universität in Gießen Lehramt für Förder-schulen mit den Schwerpunkten Lernhilfe und geistige Ent-wicklung studiert. Über die Landgräfin-Elisabeth-Schule in Stadallendorf habe ich im Mai 2025 an der Martin-von-Tours Schule mein Referendariat begonnen. In der Grundstufe werde ich die Fächer Mathe und Englisch unterrichten. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Freunden und meiner Familie - besonders mit meinen zwei kleinen Neffen. Außer-dem reise ich sehr gern, entdecke neue Orte und Kulturen. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit hier an der Schule!

Mein Name ist Anne Grabosch und ich darf als neue Refe-rendarin für die Fächer Kunst, Mathematik und Deutsch das Team der Grundschule Neustadt verstärken. Mit mei-nem Mann und meinen beiden Kindern (9 und 12 Jahre alt) wohne ich in Amöneburg-Roßdorf. Ich habe zunächst rund 10 Jahre am Theater gearbeitet und weitere 10 Jahre an der "Arbeitsstelle Kulturelle Bildung an Schulen" der Uni Marburg. Ich freue mich sehr darauf, mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam zu lernen, kreativ zu werden und Neues zu entdecken.



Absolventinnen und Absolventen der Martin-von-Tours-Schule

Wir gratulieren 41 Absolventinnen und Absolventen der Klassenstufe 9 und 10 herzlich zu den Abschlusszeugnissen, die sie am 26. Juni im Rahmen einer gemeinsam gestalteten Feier im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt erhielten. Mit Reden, Film- und Musikbeiträgen sowie einem gemeinsamen Essen nahmen die Jugendlichen Abschied von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie von ihren Lehrkräften. Ein Teil der Neuntklässler wird jedoch weiterhin an der Schule bleiben, um im neuen Schuljahr den Realschulabschluss zu erwerben.



Die Absolventinnen und Absolventen der Klassen 9a und 9b mit ihren Klassenlehrern Tim Münstermann und David Smolny

Die Absolventinnen und Absolventen der Klasse 10 mit ihren beiden Klassenlehrkräften Rainer Schremb und Carmen Schick



Ein besonderer Glückwunsch geht an Jonna Schröpfer und Lukas Büttner für den besten Hauptschulabschluss sowie an Yasmin Schneider für den besten Realschulabschluss.

Wir wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern für ihren weiteren beruflichen und schulischen Werdegang viel Erfolg.

Sportfest und Showtraining im neuen Waldstadion

In der Eröffnungswoche des neuen Waldstadions ging es an der Martin-von-Tours-Schule sportlich zu: Am Dienstag, den 29. April, maßen sich die Klassen 5 bis 10 im Rahmen des diesjährigen Sportfestes an fünf verschiedenen Stationen bei 24 Grad Sonnenschein. Die Alternative zu den früheren Bundesjugendspielen verband sportlichen Wettkampf mit spielerischem Spaß an der Bewegung. In Disziplinen wie Drehwurf, Hochsprung, Stempel-Lauf und Wendesprint bewiesen die Jugendlichen Ausdauer, Kraft, Koordination und Technik. Dass manches Sport-Ass unsere Schule besucht, zeigte die Punkte-Auswertung am Ende des Schultages durch die Experten der Sportfachschaft. Eine besondere Leistung erzielte etwa der Siebtklässler Elias Lotz im Hochsprung, als er mit einem technisch hervorragenden Fosbury Flop über die 145cm-Latte sprang. In der Klassenwertung landete die Klasse 9a auf dem Siegertreppchen und durfte den „Goldpokal“ entgegennehmen, gefolgt von dem Titelverteidiger 10a auf Platz 2 und der Klasse 9b auf dem dritten Platz. Besonders bemerkenswert war der vierte Platz der Klasse 5a, die zum ersten Mal an diesem Sportwettkampf teilnahm.

Sportlich ging es am nächsten Tag weiter: Am Mittwoch, den 30. April, wurde das Waldstadion nachmittags zum Schauplatz eines Showtrainings des TSV Kirchhain unter der Leitung des Sportlehrers und Dozenten René Koknat. Die jungen Leichtathleten und -athletinnen trainierten im Rahmen eines offenen Sportangebotes gemeinsam mit dreizehn Schülerinnen und Schülern der Martin-von-Tours-Schule. Der Schulleiter Volker Schmidt freute sich über die Kooperation mit den Profis und die Aussicht, die Leichtathletik eventuell auch zukünftig stärker an der Schule zu etablieren, etwa im Rahmen des AG- oder Ganztagsangebotes.

Auch die Grundschule erlebte eine sportliche Woche: Am Montag nahmen die ersten Klassen gemeinsam mit Harald Schmid, einem erfolgreichen Leichtathleten, am Programm „Kinder stark machen“ teil. Das Hauptziel dieses Programms war es, das Selbstvertrauen der Kinder durch sportliche Aktivitäten zu fördern. Parallel dazu trugen die Klassen 2, 3 und 4 einen Fußballwettkampf in Form einer „Mini-WM“ aus. Am Dienstag nahmen die Klassen 1 bis 4 an den Bundesjugendspielen teil, ehe sie am Mittwoch mit ihren Klassenlehrkräften Wanderausflüge unternahmen.

Der Förderverein und die Schule bedanken sich an dieser Stelle herzlich für die großzügige Obstspende des REWE Marktes und des EDEKA Neukauf in Neustadt, die die Sportveranstaltung ganz wörtlich versüßte. Auch ohne die vielen helfenden Hände der Lehrkräfte, Schulangestellten, Eltern sowie älteren Schüler wäre das Sportfest kein solcher Erfolg geworden.

Markt der Möglichkeiten bietet Zukunftsperspektiven

„Wie geht es nach dem Schulabschluss für mich weiter?“ Dieser zukunftsprägenden Frage gingen die Siebt- bis Zehntklässler unserer Schule am 4. Juni auf dem „Markt der Möglichkeiten“ im Kultur- und Bürgerzentrum Neustadt nach. Einen Nachmittag lang konnten sich die Jugendlichen über 33 regionale Unternehmen und weiterführende Schulen informieren, die eine große Vielfalt an potenziellen Arbeitsplätzen bieten. Die Schülerinnen und Schüler schnupperten unter anderem in soziale, handwerkliche, industrielle und wirtschaftliche Berufe hinein oder lernten das Angebot der beruflichen Schulen kennen.

Im Rahmen vorab vereinbarter Termine ließen sich die Schülerinnen und Schüler an den Ständen individuell beraten, konnten aber auch spontan ins Gespräch kommen und Fragen stellen. Die Berufsberaterinnen Lena Huth und Sigrid Hablowetz von der Bundesagentur für Arbeit, die eng mit den Schulen kooperieren, standen ebenfalls zur Verfügung. Der Messebesuch war vorab im Arbeitslehre-Unterricht vorbereitet worden und jeder Schüler hielt seinen eigenen Terminplan in den Händen, sodass viel Zeit für die Einzelberatung blieb.

Veranstaltet wird die Messe von „StudiumPlus“, einem dualen Studienangebot der Technischen Hochschule Mittelhessen, deren Forum Kirchhain-Stadtallendorf das Ziel hat, Unternehmen und Schulen näher zusammenzubringen. Auch viele der Betriebe, die sich an jenem Donnerstagnachmittag vorstellten, sind Partnerunternehmen des Forums und praxiserfahren in der Kooperation mit Schulen. Bleibt zu hoffen, dass viele unserer Schülerinnen und Schüler durch den Besuch der Messe eine Antwort auf die Frage, wie es nach der Schule weitergeht, finden konnten.

Wir gratulieren

Unsere beiden Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst **Elisabeth Hofmann** und **Bayram Yilmaz** haben ihr 2. Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren ihnen herzlich und freuen uns, dass wir beide im kommenden Schuljahr an der Schule halten können.

Wichtige Termine im nächsten Schuljahr

18.08.2025	erster Schultag für die Klassen 2 bis 4 und 6 bis 10
19.08.2025	Aufnahmefeier der 5. Klassen um 9.30 Uhr (KuBüz)
19.08.2025	Aufnahmefeier Klasse 1c um 8.30 Uhr (Halle Waldschule)
19.08.2025	Aufnahme Klasse 1b um 10.30 Uhr (Halle Waldschule)
19.08.2025	Aufnahme Intensivklasse Grundschule (Klassenraum Waldschule)

20.08.2025	Aufnahme Klasse 1a um 8.30 Uhr (Halle Waldschule)
20.08.2025	Aufnahmefeier Vorklasse um 10 Uhr (Halle Waldschule)
03.10.2025	Tag der deutschen Einheit - unterrichtsfrei
06.-17.10.2025	Herbstferien



J. Schmidt
Schulleiter

Carmen Schick
Stellvertretende Schulleiterin